PEUGEOT

SPEEDFIGHT 3

50 cc

FR	Notice d'utilisation
GB	Owner's manual
DE	Bedienungsanleitung
IT	Libretto d'istruzioni
ES	Manual de utilización
NL	Gebruikershandleiding
GR	ΕΓΧΕΙΡΙΔΙΟΧΡΗΣΤΗ
SE	Instruktionsbok
PT	Manual de proprietàrio
FI	Käyttöohjekirja
DK	Instruktionsbog

INHALT

Inhalt **1**
Hinweise **1**
Sicherheitshinweise **1**
Technische Daten **2**
Einzusetzende Produkte 2
Informationen zur Anleitung **3**
Beschreibung des Fahrzeugs **4**
Schalter und Instrumente 5
Funktionen der Anzeige 6
Zündschlossfunktionen **7**
Wichtige Anmerkungen 7
Zubehör-Stecker 7
Verwendung der Steuerungen **7**
Umschaltung Abblendlicht/Fernlicht 7
Blinkerschalter 7
Kontrollen vor der Benutzung **7**
Überprüfung vor Fahrtantritt 7
Hinweise zur Inbetriebnahme und zum Fahren **8**
Warnhinweis 8
Einschalten des Motors 8
Fahren 8
Kraftstoff-Kraftstoff sparen 8
Einfahren des Motors 9
Abschalten des Motors und Parken 9
Kontrolle der Flüssigkeitsstände **9**
Reifen **9**
Batterie **10**
Laden der Batterie 10
Sicherungen **10**
Wechsel der Leuchtmittel **10**
Einstellung der Scheinwerfer **11**

HINWEISE

Sie haben ein Fahrzeug von Peugeot erworben.

Wir freuen uns über Ihre Wahl und bedanken uns für Ihr Vertrauen.

Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der ersten Benutzung Ihres Fahrzeugs gründlich durch.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung stets im Staufach des Fahrzeugs auf. Neben Anweisungen zur Verwendung, Kontrolle und Wartung des Fahrzeugs enthält sie ebenfalls wichtige Sicherheitshinweise zum Schutz des Fahrzeugführers sowie Dritter vor Unfällen.

In der Anleitung finden Sie zahlreiche Hinweise, um das Fahrzeug in perfektem Betriebszustand zu halten.

Ihr Vertragshändler verfügt über genaueste Kenntnisse des Fahrzeugs, über die Original-Ersatzteile und das passende Werkzeug. Dadurch kann er Sie besonders gut beraten und Ihr Fahrzeug gemäß dem vorgesehen Wartungsplan unter optimalen Bedingungen warten, damit Sie immer hohen Fahrspaß bei maximaler Sicherheit genießen können.

SICHERHEITSHINWEISE

Unerfahrene Zweiradfahrer sollten sich vor der Teilnahme am Straßenverkehr unbedingt genauestens mit ihrem Fahrzeug vertraut machen. Es wird daher ausdrücklich davon abgeraten, das Fahrzeug an Personen ohne Erfahrung mit Krafträdern zu verleihen.

Nach der Verkehrsordnung ist gemäß der geltenden Gesetzgebung zum Führen eines Kraftrads je nach Hubraum ein Führerschein oder eine spezifische Fahrausbildung bei einem Fachanbieter erforderlich.

Der Fahrzeugführer und der Beifahrer sind zum Tragen eines zugelassenen Helms verpflichtet. Es wird empfohlen, Schutzhandschuhe und Schutzbrille anzulegen und helle oder reflektierende Kleidung zu tragen, die für das Führen eines Kraftrads geeignet ist.

Die geltende Gesetzgebung verbietet in einigen Ländern den Transport eines Mitfahrers, andere Länder schreiben den Nutzern von Motor-Krafträdern eine Haftpflichtversicherung zum Schutz für Dritte und Mitfahrer vor, die im Falle eines Unfalls bei Schäden eintritt.

Fahren in alkoholisiertem Zustand oder unter Einfluss von Betäubungsmitteln oder bestimmten Medikamenten ist strafbar und gefährdet die Sicherheit des Fahrers und anderer Personen.

Überhöhte Geschwindigkeit ist ein entscheidender Faktor bei zahlreichen Unfällen. Die Verkehrszeichen sind zu beachten und die Geschwindigkeit an die Wetterbedingungen anzupassen.

Zugelassene Gepäckträger und Koffer stehen als Option zur Verfügung. (modellabhängig) Die Montagehinweise sind einzuhalten und das zulässige Transportgewicht beträgt je nach Ausstattung 3 bis 5 kg.

Der Motor und die Auspuffanlage können sehr heiß werden. Achten Sie beim Abstellen daher darauf, dass das Fahrzeug nicht mit entflammbaren Materialien (Brandgefahr) oder mit Körperteilen (Gefahr schwerer Verbrennungen) in Berührung kommt.

Der Einbau von nicht durch den Hersteller zugelassenen Teilen, der eine Änderung der technischen Daten oder der Leistungen des Fahrzeugs nach sich zieht, ist nicht gestattet. Änderungen führen zu einem Verlust der Garantie und das Fahrzeug entspricht nicht mehr den legalen Zulassungsrichtlinien.

Die durch die Richtlinie 97/24/CE verlangten Fahrzeugdaten befinden sich auf dem Kontrollschild auf dem Fahrzeug. Die ist eine Maßnahme gegen die Manipulation von Kleinkrafträdern und leichten Motorrädern.

DE

Reproduktion oder Übersetzung - auch auszugsweise - nur mit schriftlicher Erlaubnis von Peugeot Motocycles

DE

Typencode	
F1AAAA	Luftkühlung. 45 km/h Version
F1ABAA	Flüssige Kühlung. 45 km/h Version
F1ACAA	Luftkühlung. 25 km/h Version

Abmaße in mm		
Länge	1895	
Breite	700	
Höhe	1120	
Radstand	1290	
Gewicht in kg		
in fahrbereitem Zustand	F1AAAA F1ACAA	97
	F1ABAA	100
Zulässiges Maximum. Gesamtgewicht des Fahrzeugs mit Fahrer, Beifahrer, Zubehör und Gepäck.	270	
Fassungsvermögen in Liter		
2 Takt Öltank	1.1	
Getriebeöl	0.12	
Kraftstofftank Bleifreies Benzin	8	
Kühlflüssigkeit	1.3	
Motor		
Typ	Einzylinder 2-Takt Flüssige Kühlung Luftkühlung mit Katalysator	
Hubraum in cc	49	
Bohrung x Hub in mm	39.94x39.8	

Reifengrößen	
Vorne	130/60-13
Ladeindex und Mindestgeschwindigkeitsindex	37B
Hinten	130/60-13
Ladeindex und Mindestgeschwindigkeitsindex	51B
Druck in bar	
Vorne	1.8
Hinten	2
Beleuchtung	
Scheinwerferleuchte	12V-35W
Blinkerleuchten	12V-2.3W
Rücklicht/Bremslicht	12V-21-5W

Zündkerze entstört	
F1AAAA	BR7HS/BPR7HS
F1ABAA	CR7EB
F1ACAA	BR5HS/BPR5HS

EINZUSETZENDE PRODUKTE

Öl für Getrenntschmierung
Öl 2T halbsynthetisch API TC JASO FC
Getriebeöl
SAE 80W90 API GL4
Bremsflüssigkeit
DOT 4
Kühlflüssigkeit
Flüssigkeit PEUGEOT
Batterie
12V - 4Ah
Demineralisiertes Wasser

Reproduktion oder Übersetzung - auch auszugsweise - nur mit schriftlicher Erlaubnis von Peugeot Motocycles

INFORMATIONEN ZUR ANLEITUNG

Die besonderen Hinweise werden durch folgende Symbole gekennzeichnet:

Recycling-Symbol
Wiederverwertbar.

Zeigt an, dass das Produkt oder seine Verpackung wiederverwertbar ist.

Reizend
Das Produkt übt eine Reizwirkung auf Haut, Augen und Atmungsorgane aus.

Berührung mit Haut und Kleidung vermeiden. Handschuhe, Schutzbrille und angepasste Kleidung, z.B. Baumwollkittel, tragen. Dämpfe nicht einatmen. Bei Berührung gründlich mit Wasser spülen.

Entzündlich
Von offenen Flammen oder Wärmequellen (Grill, Heizgerät, Heizung, etc) fernhalten. Direkte Sonneneinwirkung vermeiden.

Ätzend
Lebendes Gewebe und auch viele Materialien werden bei Kontakt mit diesen Substanzen zerstört.

Berührung mit Haut und Kleidung vermeiden. Handschuhe, Schutzbrille und angepasste Kleidung, z.B. Baumwollkittel, tragen. Dämpfe nicht einatmen. Bei Berührung gründlich mit Wasser spülen.

Explosionsgefährlich
Stoß, Reibung, Funkenbildung und Hitzeeinwirkung vermeiden.

Umweltgefährlich
Das Produkt kann eine Schädigung des Ökosystems herbeiführen. Weder in den Hausmüll werfen noch über die Kanalisation oder in die Natur entsorgen. Bringen Sie das Produkt am besten zu einem Wertstoffhof in Ihrer Nähe.

Giftig
Nach Einatmen, Verschlucken oder Aufnahme durch die Haut treten meist Gesundheitsschäden erheblichen Ausmaßes ein. Jeglichen Kontakt mit dem menschlichen Körper, einschließlich dem Einatmen der Dämpfe vermeiden. Bei Unwohlsein sofort einen Arzt aufsuchen.

Nicht in den Hausmüll werfen
Einer der Bestandteile des Produkts ist giftig und kann die Umwelt schädigen. Gebrauchtes Produkt nicht in den Müll werfen , sondern zum Händler zurückbringen oder in einem dafür vorgesehenen Sammelbehälter entsorgen.

Sicherheit von Personen
Maßnahme, die die Sicherheit von Personen gefährden kann.

Teilweise oder völlige Nichtbeachtung dieser Vorschriften kann die Sicherheit von Personen stark gefährden.

Wichtig
Maßnahme, die Schäden am Fahrzeug herbeiführen kann.

Zeigt an, welche spezifischen Vorgänge zur Vermeidung von Beschädigungen am Fahrzeug durchzuführen sind.

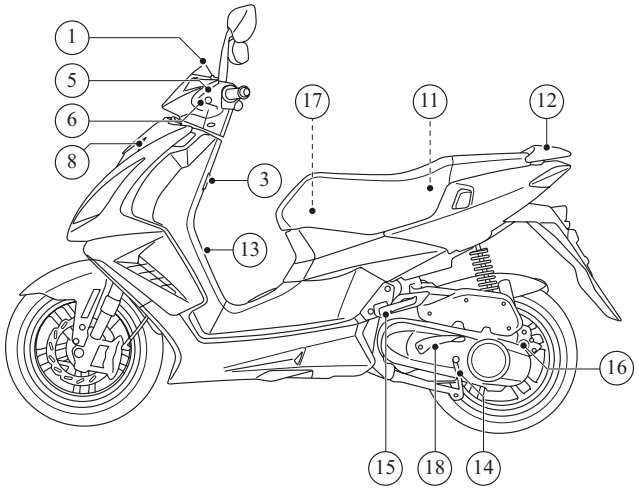
DE

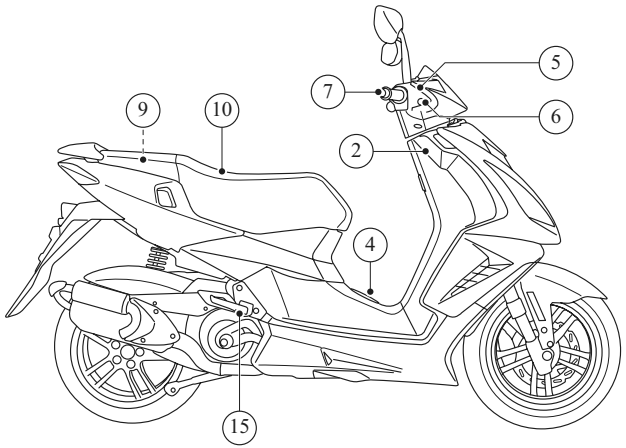
Reproduktion oder Übersetzung - auch auszugsweise - nur mit schriftlicher Erlaubnis von Peugeot Motocycles

BESCHREIBUNG DES FAHRZEUGS

DE

1. Cockpit
2. Zündschalter
3. Taschenhaken
4. Kraftstoffklappe
5. Bremsflüssigkeitsstand
6. Bremshebel
7. Gasgriff
8. Ausgleichsbehälter[1]
9. Batterie/Sicherungen
10. Sitzbank
11. Staufach
12. Haltegriff
13. Typenschild/Rahmen-Kennzeichnung
14. Mittelständer
15. Beifahrer-Fußstützen
16. Motornummer
17. Zubehör-Stecker
18. Kickstarter





1. modellabhängig

Reproduktion oder Übersetzung - auch auszugsweise - nur mit schriftlicher Erlaubnis von Peugeot Motocycles

SCHALTER UND INSTRUMENTE

Das Cockpit initialisiert sich bei jedem Einschalten der Zündung: Es erfolgt automatisch ein Funktionstest der Anzeigersegmente sowie ein Aufleuchten sämtlicher Kontrollleuchten.

1. Drehzahlmesser

• Beim Einschalten der Zündung wandert der Zeiger einmal komplett über das Zifferblatt und kehrt dann auf Nullstellung zurück.

Der Drehzahlmesser funktioniert bei Starten des Motors erst nach Überschreiten von 1000 Umdrehungen/Minute.

Der Analog-Drehzahlmesser gibt die Motordrehzahl an und ermöglicht es, diese im optimalen Bereich zu halten und das Erreichen des roten Bereichs zu vermeiden.

2. Ölkontrollleuchte.Diagnoseleuchte. Die Diagnoseleuchte brennt bei Einschalten der Zündung dauerhaft und geht nach dem Anlassen aus, sofern kein Fehler erkannt wird.

Die Ölstandsleuchte besitzt eine Doppelfunktion.

Anzeige des Ölstands

• Sollte die Ölkontrolle 2 blinken oder dauerhaft aufleuchten, prüfen Sie den Ölstand und füllen sie gegebenenfalls Zweitaktöl auf.

Anzeige der Diagnose der Ölpumpensteuereinheit

• Bei Unterbrechung oder Kurzschluss des Versorgungskreises der Ölpumpe blinkt die Kontrollleuchte. Der Motorlauf wird bei Erreichen des Leerlaufdrehzahl automatisch abgeschaltet und kann vor Beseitigung des Defekts nicht wieder gestartet werden.

Es wird empfohlen, den Stromkreis von einem Vertragshändler überprüfen zu lassen.

3. Blinkkontrolle

• Bei Einschalten der Zündung leuchtet die Diagnoseleuchte 3 Sekunden lang.

Wenn eine Blinkerlampe ausfällt blinkt die andere Lampe schneller um dem Fahrer den Vorfall zu melden.

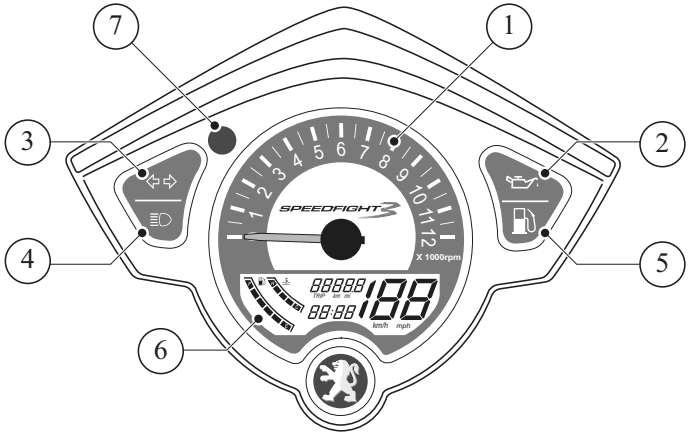
4. Fernlicht-Kontrollleuchte

• Bei Einschalten der Zündung leuchtet die Diagnoseleuchte 3 Sekunden lang.

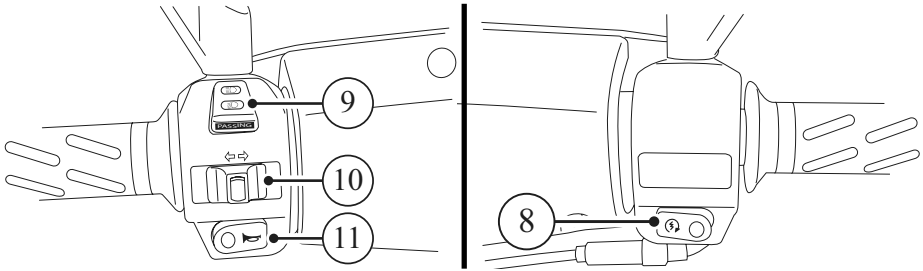
5. Kraftstoff-Reserveleuchte

• Bei Einschalten der Zündung leuchtet die Diagnoseleuchte 3 Sekunden lang. Wenn der Reservekraftstofftankstand erreicht ist, leuchtet sie dauerhaft.

6. Multifunktions-Anzeige.
7. Steuertaste der Anzeige.



8. Starterknopf
9. Umschaltung Abblendlicht/Fernlicht
10. Blinkerschalter
11. Hupenknopf



DE

Reproduktion oder Übersetzung - auch auszugsweise - nur mit schriftlicher Erlaubnis von Peugeot Motocycles

DE

FUNKTIONEN DER ANZEIGE

a. Geschwindigkeitszähler.

b. Gesamtkilometerzähler.

Der Kilometerzähler zeigt und speichert die gesamte durch das Fahrzeug gefahrene Wegstrecke. Die gesamte Kilometerzahl des Fahrzeugs bleibt gespeichert, auch wenn die Batterie abgeklemmt wird.

c. Kurzstreckenzähler. (TRIP)

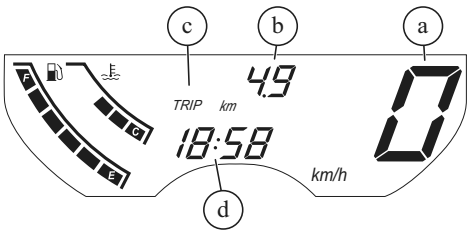
Der Kurzstreckenzähler zeigt und speichert eine während einer gegebenen Zeitdauer gefahrene Wegstrecke. Der Kilometerstand des Kurzstreckenzählers bleibt auch bei abgeklemmter Batterie gespeichert.

Umstellen von Gesamtkilometerzähler auf Kurzstreckenzähler.

- Das Umstellen vom Gesamtkilometerzähler auf den Kurzstreckenzähler und umgekehrt erfolgt nach dem Einschalten durch kurzes Drücken auf die Steuertaste. (7)

Nullstellen des Kurzstreckenzählers

- Die Rückstellung des Kurzstreckenzählers auf 0 erfolgt nach dem Einschalten durch Betätigung der Stelltaste für mehr als 2 s. (7)



d. Uhrzeit-Einstellung.

Halten Sie die Steuertaste (7) bei eingeschalteter Zündung gedrückt, bis die Uhrzeit blinkt.

- Durch wiederholtes Drücken der Steuertaste die Stunden einstellen.

Drücken der Steuertaste länger als 2 Sek.: Die erste Ziffer der Minutenanzeige blinkt.

- Durch wiederholtes Drücken der Steuertaste die Minuten einstellen.

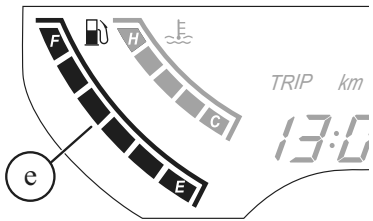
Drücken der Steuertaste länger als 2 Sek. : Die zweite Ziffer der Minutenanzeige blinkt.

- Durch wiederholtes Drücken der Steuertaste die Minuten einstellen.

Zum Bestätigen der Uhrzeiteinstellung die Steuertaste länger als 2 Sek. drücken.

e. Kraftstoffstandanzeiger.

Reservetankanzeiger



Bei vollem Tank:

- Es leuchten sämtliche Segmente des Kraftstoffstandanzeigers.
- Das Pumpen-Symbol wird angezeigt.

Minimum und Maximum werden durch die Buchstaben E und F in den Segmenten 1 und 6 angezeigt.

Der Reservetankanzeiger wird durch das letzte Segment (E), die Kraftstoffanzeige und die Anzeige des Pumpen-Symbols angezeigt und gibt drei Reservetankstände an.

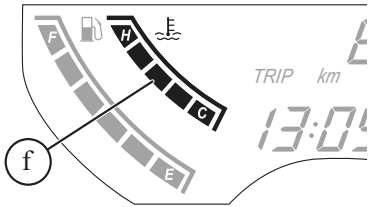
1. Stand: Die Kraftstoffanzeige leuchtet, das Pumpen-Symbol wird angezeigt und das letzte Segment (E) blinkt.

2. Stand: Die Kraftstoffanzeige leuchtet, das Pumpen-Symbol wird angezeigt und das letzte Segment (E) leuchtet oder blinkt nicht.

3. Stand: Wenn der Tank leer ist, leuchtet die Kraftstoffleuchte und das Pumpen-Symbol blinkt.

Wenn die 6 Segmente des Messstabs während der Verwendung angezeigt werden und schrittweise ohne Unterbrechung verschwinden; Es wird empfohlen, den Stromkreis von einem Vertragshändler überprüfen zu lassen.

f. Motortemperaturanzeige [1]



Die Betriebstemperatur wird durch die Anzeige von 5 Segmenten angezeigt, Minimum und Maximum werden durch die Buchstaben C und H in den Segmenten 1 und 5 angezeigt.

Die Warnung erhöhte Temperatur wird durch die Anzeige der ersten 4 Segmente und Blinken des 5. Segments (H) bei gleichzeitiger Anzeige des Temperatur-Symbols signalisiert.

Beim Einschalten der Zündung:

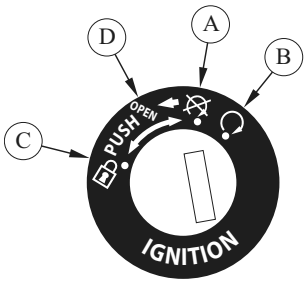
- Wenn die Anzeige des Temperaturmessers nicht erscheint. Wenn die 5 Segmente des Messstabs während der Verwendung angezeigt werden und schrittweise ohne Unterbrechung verschwinden. Es wird empfohlen, den Stromkreis von einem Vertragshändler überprüfen zu lassen.

1. modellabhängig

Reproduktion oder Übersetzung - auch auszugsweise - nur mit schriftlicher Erlaubnis von Peugeot Motocycles

ZÜNDSCHLOSSFUNKTIONEN

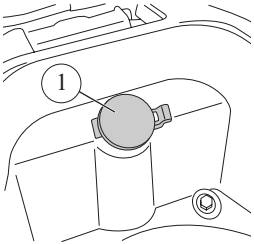
A. Der Motor ist abgeschaltet. Die Zündung und die Stromversorgung ist abgeschaltet. Der Schlüssel kann abgezogen werden.
B. Die Zündung und die Stromversorgung ist eingeschaltet. Der Motor kann starten. Der Schlüssel darf nicht abgezogen werden.



C. Die Zündung und die Stromversorgung ist abgeschaltet. Der Lenker ist links eingeschlagen. Die Lenkung ist blockiert. Der Schlüssel kann abgezogen werden.
D. Das Drehen des Schlüssels auf diese Position ermöglicht das Öffnen der Sitzbank mithilfe einer Zugvorrichtung.

WICHTIGE ANMERKUNGEN

ZUBEHÖR-STECKER

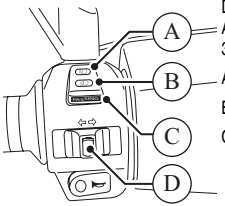


Ein Anschluss für Zusatzgeräte mit maximal 12V - 50W, der durch Einschalten der Zündung versorgt wird, ist im Staufach unter der Sitzbank (1) eingebaut. Er ist mit einer außerhalb des Batteriefachs eingebauten 5A-Sicherung gesichert.

Hieruber können Zusatzgeräte mit geringem Stromverbrauch (Telefon, Gps,...) angeschlossen werden

VERWENDUNG DER STEUERUNGEN

UMSCHALTUNG ABBLENDLICHT/FERNLICHT



Der Schalter zur Umschaltung Abblendlicht/Fernlicht hat 3 Funktionen:

A. Fernlicht

B. Abblendlicht

C. Lichthupe (Passing)

BLINKERSCHALTER

Zum Anzeigen eines Richtungswechsels den Schalter zur Seite schieben. (D):

- nach rechts.
- oder nach links.

Zum Stoppen des Blinklichts auf den Schalter drücken. (D)

KONTROLLEN VOR DER BENUTZUNG

Der Benutzer muss sich persönlich vom ordnungsgemäßen Zustand seines Fahrzeugs überzeugen. Bestimmte sicherheitsrelevante Teile können Anzeichen von Beschädigung aufweisen, selbst wenn das Fahrzeug nicht benutzt wird. Ist das Fahrzeug z. B. längere Zeit Witterungseinflüssen ausgesetzt, kann dies zur Oxydierung des Bremssystems oder zu einem Abfall des Reifendrucks führen. Dies kann schwere Folgen für die Fahrzeugsicherheit haben. Neben einer einfachen Sichtprüfung sind daher vor jeder Benutzung unbedingt die unten aufgeführten Kontrollen auszuführen.

Die Kontrollen nehmen nur wenig Zeit in Anspruch. Sie tragen jedoch wirksam zur Bewahrung eines guten Fahrzeugzustands und damit zu einer zuverlässigen und sicheren Verwendung des Fahrzeugs bei.

Funktioniert ein Element aus der Liste der durchzuführenden Kontrollen nicht ordnungsgemäß, muss es von Ihrem Vertragshändler überprüft und ggf. vor Verwendung des Fahrzeugs repariert werden.

ÜBERPRÜFUNG VOR FAHRTANTRITT

- Kraftstoffstand überprüfen.
- Ölstand der Getrenntschmierung überprüfen.
- Überprüfen Sie Funktion und Weg der Bremshebel.
- Die Lichtanlage, die Blinker, die Hupe und das Bremslicht auf Funktion prüfen.
- Abnutzung und Zustand der Reifen kontrollieren.
- Luftdruck der Reifen kontrollieren.
- Ordnungsgemäßes Funktionieren des Gasgriffs überprüfen.
- Leichtgängiges Funktionieren des Mittelständers überprüfen.
- Einstellung der Rückspiegel überprüfen.
- Korrektes Funktionieren des Armaturenbretts überprüfen und kontrollieren, ob die Warnleuchte aus ist. Andernfalls muss das System von einem Vertragshändler überprüft werden.

DE

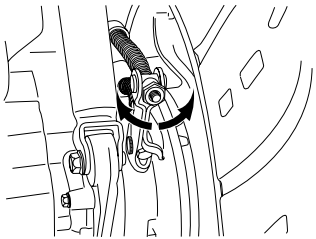
Reproduktion oder Übersetzung - auch auszugsweise - nur mit schriftlicher Erlaubnis von Peugeot Motocycles

DE

Wenn ein Bremshebel bei der Betätigung ohne Druck ist:

• Wenn es sich um eine hydraulische Steuerung handelt, dann ist es unbedingt erforderlich, diese unverzüglich durch einen Vertragshändler überprüfen zu lassen.

- Wenn es sich um eine mechanische Steuerung handelt, dann ist es unbedingt erforderlich, diese unverzüglich durch einen Vertragshändler überprüfen zu lassen.



HINWEISE ZUR INBETRIEBNAHME UND ZUM FAHREN

WARNHINWEIS

Machen Sie sich vor der ersten Verwendung unbedingt mit allen Schaltern und Instrumenten und ihren Funktionen vertraut. Bei Zweifeln zur Funktion bestimmter Schalter oder Instrumente wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler. Dieser wird Ihnen Ihre Fragen gern beantworten..

Auspuffgase sind giftig. Der Motor darf daher nur an gut belüfteten Orten gestartet werden. Den Motor in keinem Fall in geschlossenen Räumen starten, auch nicht für eine kurze Zeit.

EINSCHALTEN DES MOTORS

Zur Gewährleistung der Sicherheit das Fahrzeug vor dem Einschalten des Motors auf den Mittelständer stellen.

- Den Zündschlüssel auf "ON" stellen.
- Sicherstellen, dass der Gasgriff in geschlossener Stellung ist.
- Bei betätigtem Bremshebel den Starterknopf drücken. Den Starter maximal 10 Sekunden betätigen.
- Der Starterknopf loslassen, sobald der Motor anspringt.

Falls der Motor nicht anspringt, den Starterknopf und den Bremshebel loslassen, einige Sekunden warten und erneut versuchen zu starten.

Bei Starten per Kickstarter das Fahrzeug auf den Mittelständer stellen.

- Den Zündschlüssel auf "ON" stellen.
- Sicherstellen, dass der Gasgriff in geschlossener Stellung ist.
- Mit der rechten Hand den Haltegriff fassen.
- Den Kickstarter betätigen, bis der Motor anspringt.

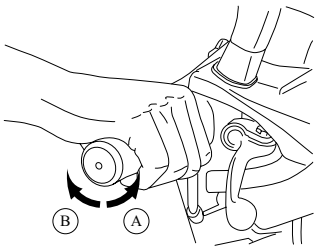
FAHREN

Starten

Das Fahrzeug steht auf dem Ständer bei laufendem Motor.

- Den Bremshebel mit der linken Hand festhalten, mit der rechten Hand den Haltegriff fassen und das Fahrzeug nach vorne schieben, damit der Mittelständer einklappt.
- Auf das Fahrzeug setzen.
- Den linken Bremshebel loslassen und zum Anfahren mit der rechten Hand den Gasgriff drehen.

Beschleunigen und Verlangsamen



Zum Erhöhen der Geschwindigkeit den Gasgriff in Richtung (A) drehen.Zum Verringern der Geschwindigkeit den Gasgriff in Richtung (B) drehen.

Bremsen

Der rechte Hebel steuert die Vorderradbremse, der linke Hebel steuert die Hinterradbremse,.

Für eine hohe Bremswirkung müssen die folgenden Aktionen gleichzeitig durchgeführt werden:

- Den Gasgriff schnell zurückdrehen.
- Gleichzeitig den linken und rechten Bremshebel betätigen. Den Druck dabei schrittweise erhöhen.

Die Verwendung einer einzelnen Bremse kann die Bremswirkung beeinträchtigen und ein Blockieren des Rads sowie den Sturz des Fahrers zur Folge haben.

Auf nassen Straßen und in Kurven ist abruptes Bremsen zu vermeiden.

In starkem Gefälle die Geschwindigkeit verringern, um längeres Bremsen zu vermeiden, da starke Erhitzung die Bremswirkung beeinträchtigt.

KRAFTSTOFF-KRAFTSTOFF SPAREN

Das Befüllen mit Kraftstoff erfolgt immer nur dann, wenn der Motor vollständig ausgestellt ist, dabei ist ein Überlaufen des Tanks zu vermeiden. Eventuell Übergelaufenes sollte sofort abgewischt werden.

Zum Senken des Kraftstoffverbrauchs und um Verschleiß an den mechanischen Teilen Ihres Fahrzeugs vorzubeugen.

- Hohe Drehzahlen auf sehr kurzen Strecken vermeiden.
- Durchdrehen des Motors im Leerlauf vermeiden.
- Sicherstellen, dass das Gesamtgewicht von Fahrer, Beifahrer, Gepäck und Zubehör die zulässige Höchstlast nicht überschreiten.
- Motor auch bei kurzem Anhalten abstellen.

Auf niedrigen Kraftstoffverbrauch achten. So können Sie außerdem ganz persönlich zum Schutz unserer Umwelt beitragen.

Reproduktion oder Übersetzung - auch auszugsweise - nur mit schriftlicher Erlaubnis von Peugeot Motocycles

EINFAHREN DES MOTORS

Während der ersten 500 km wird die Fahrt mit gleichmäßiger Geschwindigkeit empfohlen. Die Fahrzeuggeschwindigkeit sollte höchstens 80 % der Höchstgeschwindigkeit betragen.

Nach den ersten 500 km kann die Geschwindigkeit schrittweise bis auf Höchstgeschwindigkeit erhöht werden. Die Höchstgeschwindigkeit sollte nicht über einen längeren Zeitraum beibehalten werden.

Während des Einfahrens sollte das Fahrzeug nicht zu stark beladen werden, damit die Motortemperatur den Normalbetriebswert nicht übersteigt.

Die Motorhöchstleistung wird erst nach Fahren einiger tausend Kilometer erreicht.

ABSCHALTEN DES MOTORS UND PARKEN

Zum Abschalten des Motors wird der Zündschlüssel auf "OFF" gestellt, während sich der Motor im Leerlauf befindet.

Das Fahrzeug zum Parken auf ebenen flachen Untergrund abstellen.

- Auf dem Mittelständer.

Bei jedem Parken muss die Lenkung verriegelt und der Zündschlüssel abgezogen werden.

KONTROLLE DER FLÜSSIGKEITSSTÄNDE

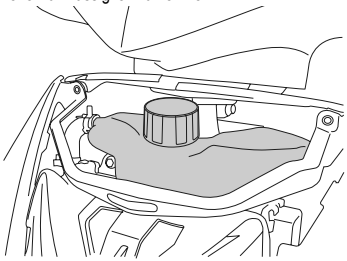
Der Füllstand des separaten Getriebeölbehälters ist regelmäßig zu überprüfen, zum Nachgefüllen ist ausschließlich vom Hersteller empfohlenes Öl zu nehmen.

Der Getrenntschmieröltank befindet sich hinter dem Staufach unter der Sitzbank.

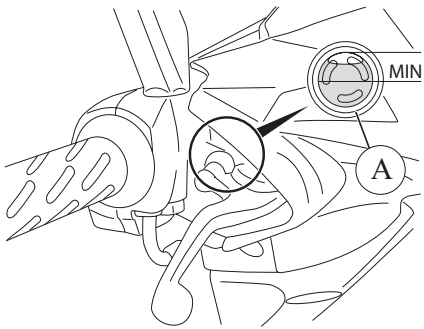
Wurde der Ölbehälter vollständig leer gefahren, dann ist es ratsam, das Fahrzeug zu einem Vertragshändler zu bringen, der dann eine Entleerung des separaten Schmierkreises durchführt.

Der Verschluss des Kühlkreises befindet sich hinter der oberen Frontverkleidung.

Der Kühlflüssigkeitsstand ist regelmäßig in kaltem Zustand zu überprüfen, zum Nachgefüllen ist ausschließlich vom Hersteller empfohlene Kühlflüssigkeit zu nehmen.



Der Bremsflüssigkeitsstand muss regelmäßig über das Kontrollfenster (A) der Bremssender überprüft werden. Befindet sich der Stand nahe der Minimummarkierung, dann sollte ein Vertragshändler aufgesucht werden, der den Bremskreis überprüft und gegebenfalls nachfüllt.

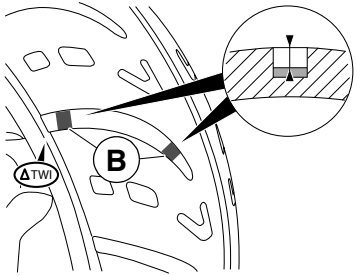


REIFEN

Der Reifendruck muss regelmäßig bei kalten Reifen überprüft werden.

Nicht korrekter Reifendruck kann zu anormalem Verschleiß führen und das Fahrverhalten gefährlich beeinträchtigen.

Sind die Verschleißgrenzen der Lauffläche erreicht (B), sollten Sie den Reifen bei einem Vertragshändler auswechseln lassen.



Beim Reifenwechsel wird die Verwendung neuer Reifen derselben Marke und von gleichwertiger Qualität empfohlen. Es darf bei einem platten Reifen kein Schlauch in einen schlauchlosen Reifen eingebaut werden.

Reifen enthalten umweltgefährdende Stoffe. Ihr Vertragshändler verfügt über die erforderliche Ausrüstung zur umweltgerechten Entsorgung von Altreifen gemäß den geltenden Vorschriften.

DE

DE

BATTERIE

Vor Arbeiten an der Batterie ist unbedingt sicherzustellen, dass die Zündung ausgeschaltet ist. Die Batteriekabel dürfen niemals bei laufendem Motor abgeklemmt werden. Batterien enthalten schädliche Stoffe. Wenden Sie sich bei Auslaufen der Batterie an Ihren Vertragshändler. Dieser verfügt über die erforderliche Ausrüstung zur umweltgerechten Auswechselung und Entsorgung von Batterien gemäß den geltenden Vorschriften.

LADEN DER BATTERIE

Das Laden der Batterie muss an einem gut gelüfteten Ort erfolgen. Es ist ein geeignetes Ladegerät mit einer Ladeleistung von einem Zehntel der Batteriekapazität zu verwenden, um den vorzeitigen Ausfall der Batterie zu vermeiden. Daher wird empfohlen, das Laden der Batterie von einem Vertragshändler durchführen zu lassen.

Batterien enthalten Schwefelsäure. Kontakt mit den Augen oder der Haut daher unbedingt vermeiden. Während des Ladens kann die Batterie explosive Gase erzeugen, daher von Funken, offenem Feuer oder glühenden Stoffen fernhalten.

Der Flüssigkeitsstand der Batterie darf nur nach vollständigem Laden der Batterie und nur mit demineralisiertem Wasser aufgefüllt werden.

Wartungsfreie Batterie

Eine wartungsfreie Batterie darf niemals zum Auffüllen des Batteriestands geöffnet werden.

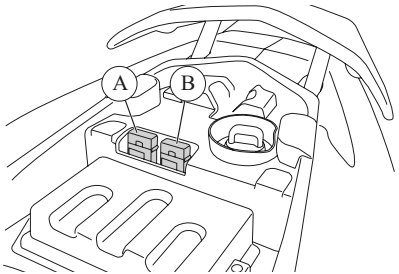
Wartungsbatterie

Füllstand zwischen den Markierungen "UPPER" (Maximum) und "LOWER" (Minimum) kontrollieren und ggf. nachfüllen.

SICHERUNGEN

Die elektrische Anlage ist durch eine 7.5A-Sicherung geschützt.(A)

Der Anschluss für Zusatzgeräte ist durch eine 5A-Sicherung geschützt.(B)



Häufiges Durchbrennen der Sicherung weist in der Regel auf einen Kurzschluss im Stromkreis hin. Es wird empfohlen, den Stromkreis von einem Vertragshändler überprüfen zu lassen.

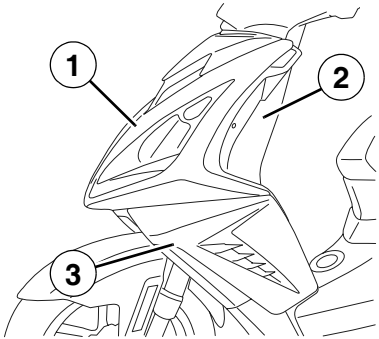
Vor dem Wechsel einer Sicherung die Zündung ausschalten und eine Sicherung mit identischer Leistung verwenden. Nichtbeachtung kann eine Beschädigung oder sogar einen Brand des Stromkreises zur Folge haben.

WECHSEL DER LEUCHTMITTEL

Scheinwerferleuchte

- Die obere Frontverkleidung abnehmen (1)

Es wird empfohlen, sich für die Durchführung dieser Arbeiten an einen Vertragshändler zu wenden.



Blinkerleuchten

- Die obere Frontverkleidung abnehmen. (1)
- Die hintere Verkleidung abnehmen. (2)
- Die unteren Frontverkleidungen ausbauen. (3)

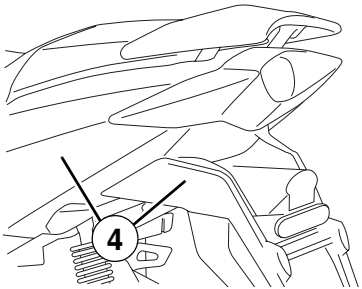
Es wird empfohlen, sich für die Durchführung dieser Arbeiten an einen Vertragshändler zu wenden.

Reproduktion oder Übersetzung - auch auszugsweise - nur mit schriftlicher Erlaubnis von Peugeot Motocycles

Rücklicht und Blinkerleuchten hinten

- Die hintere Verkleidungseinheit demontieren (4)

.

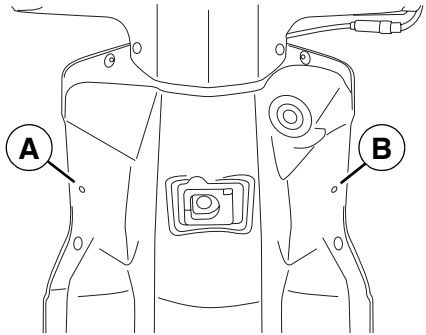


Es wird empfohlen, sich für die Durchführung dieser Arbeiten an einen Vertragshändler zu wenden.

EINSTELLUNG DER SCHEINWERFER

Die Einstellung der Scheinwerfer erfolgt mit einer Einstellschraube pro Scheinwerfer, auf die man von der hinteren Ablage aus Zugriff hat.

.



- Schraube (A) für den linken Scheinwerfer.
- Schraube (B) für den rechten Scheinwerfer.

DE

Reproduktion oder Übersetzung - auch auszugsweise - nur mit schriftlicher Erlaubnis von Peugeot Motocycles

DE

Reproduktion oder Übersetzung - auch auszugsweise - nur mit schriftlicher Erlaubnis von Peugeot Motocycles

Peugeot Motocycles SA
Rue du 17 Novembre
F-25350 Mandeure

Tél. +33(0)3 81 36 80 00
Fax +33(0)3 81 36 80 80

RCS Montbéliard B 875 550 667

www.peugeotscooters.fr
www.peugeotscooters.com

CERTIFIÉ ISO 9001

Peugeot Motocycles recommande

MOTUL

N° 11.776067.00-02

Dans un souci constant d'amélioration Peugeot Motocycles se réserve le droit de modifier, supprimer ou ajouter toute référence citée.
DC/APV du 3/2009 (photos non contractuelles).

PEUGEOT